

## KJS-BAYERNEWS

### Newsletter der Katholischen Jugendsozialarbeit Bayern

2/2021 – 31. März 2021

*„Am ersten Tag der Woche gingen die Frauen mit den wohlriechenden Salben, die sie zubereitet hatten, in aller Frühe zum Grab. Da sahen sie, dass der Stein vom Grab weggerollt war; sie gingen hinein, aber den Leichnam Jesu, des Herrn, fanden sie nicht. Und es geschah, während sie darüber ratlos waren, siehe, da traten zwei Männer in leuchtenden Gewändern zu ihnen. Die Frauen erschrakten und blickten zu Boden. Die Männer aber sagten zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden. Erinnert euch an das, was er euch gesagt hat, als er noch in Galliläa war: Der Menschensohn muss in die Hände sündiger Menschen ausgeliefert und gekreuzigt werden und am dritten Tag auferstehen. Da erinnerten sie sich an seine Worte. Und sie kehrten vom Grab zurück und berichteten das alles den Elf und allen Übrigen. Es waren Maria von Magdala, Johanna und Maria, die Mutter des Jakobus, und die übrigen Frauen mit ihnen. Sie erzählten es den Aposteln. Doch die Apostel hielten diese Reden für Geschwätz und glaubten ihnen nicht. Petrus aber stand auf und lief zum Grab. Er beugte sich vor, sah aber nur die Leinenbinden. Dann ging er nach Hause, voll Verwunderung über das, was geschehen war.“*

In der kommenden Osternacht werden wir wie in jedem Jahr die Auferstehung Jesu feiern: Das Lukas-evangelium berichtet uns in berührenden Worten von der Herausforderung, an ein Leben nach dem Tod zu glauben.

Ich wünsche Ihnen und uns allen, dass wir uns gerade in diesem Jahr von der Hoffnung und Zuversicht, die von diesem wundervollen Ereignis ausgehen, anstecken und stärken lassen.

Mit den besten Wünschen für gesegnete Ostertage sende ich Ihnen noch in der Karwoche herzliche Grüße,

Michael Kroll  
Geschäftsführer KJS Bayern

## Informationen rund um die Jugendsozialarbeit

**Berufseinstiegsbegleitung:** Trotz der Bekenntnisse aller demokratischen Fraktionen im Bayerischen Landtag, die BerEb „nahtlos“ weiterführen zu wollen, ist die hälftige Landes-Konfinanzierung anscheinend noch nicht gesichert und es ist noch nicht gewiss, ob bereits zum kommenden Schul- und Ausbildungsjahr wieder eine neue Kohorte dieser individuellen, damit erfolgreichen und nachhaltigen SGB III-Maßnahme starten kann. Es gilt daher weiterhin das, was der Vorsitzende der KJS Bayern, Axel Möller, Anfang März 2021 in einer [Pressemeldung](#) gefordert hatte und was inzwischen von zahlreichen Partnern und Medien aufgegriffen wurde: Die Staatsregierung darf die jungen Menschen auf ihrem Weg von der Schule in Ausbildung und Beruf nicht im Stich lassen; die BerEb muss unmittelbar weitergeführt werden.

**AsA flex:** Die kontinuierliche Begleitung junger Menschen beim Übergang von der Schule in die Ausbildung ist in Gefahr. In einem [Kommentar](#) stellt Susanne Nowak von IN VIA Deutschland die fatalen Folgen der Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens der AsA flex durch die Bundesagentur für Arbeit dar; in einem [Schreiben](#) an Bundesminister Hubertus Heil mahnt die AGJ – Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe dringende Nachbesserungen an.

**Mentoring-Programme verbessern Arbeitsmarktchancen:** Die Arbeitsmarktchancen von Jugendlichen aus stark benachteiligten Verhältnissen verbessern sich laut einer neuen [ifo-Studie](#) deutlich, wenn diese Schüler\*innen von Student\*innen unterstützt werden.

**Digitalisierung in der Jugendsozialarbeit:** Die BAG Katholische Jugendsozialarbeit fordert in einem [Positionspapier](#) ein Bundesprogramm „Digitalisierung in der Jugendsozialarbeit“, um Bildung, Ausbildung und Teilhabe aller jungen Menschen zu sichern und die Chancen und Zugänge aller jungen Menschen zu Bildung sicherzustellen.

**Chance einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe wahrnehmen!** In einem [offenen Brief](#) haben sich die Vorsitzende der AGJ, der Direktor des DJI und der Vorsitzende des Bundesjugendkuratoriums an die politisch Verantwortlichen mit der Aufforderung, die Reform des SGB VIII nicht scheitern zu lassen, gewandt. Sie fordern den Bund, die Fraktionen des Bundestages und die Länder auf, ihrer Verantwortung gerecht zu werden, kompromissbereit zu sein und durch die zügige Verabschiedung des KJSG den Reform- und Weiterentwicklungsprozess für mehr Inklusion, Teilhabe und Beteiligung in der Kinder- und Jugendhilfe zu ermöglichen.

**Leitlinien für den Umgang mit sexualisierter Gewalt:** Der Deutsche Caritasverband verfolgt mit seinen im Februar 2021 veröffentlichten [Interventions-Leitlinien](#) das Ziel, ein einheitliches und rechtssicheres Vorgehen im Umgang mit sexualisierter Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen zu gewährleisten.

**Corona und du:** Die Kinder- und Jugendpsychiatrie der LMU München stellt Jugendlichen und ihren Eltern ein [Infoportal](#) mit vielen wertvollen Anregungen zur Erhaltung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen während der Corona-Pandemie zur Verfügung.

**Prävention gegen Rechtsextremismus:** Die Bayerische Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE) bietet den Workshop [Jugendliche im Fokus von Rechtsextremisten](#) für Schulen ab sofort auch digital an.

**Jugendfinanzcoaching:** Die Caritas Hannover betreibt ein vorbildliches Projekt zur [Online-Schuldenberatung](#) für junge Menschen in schwierigen finanziellen Situationen.

**Jugendsozialarbeit – mit Bildung für nachhaltige Entwicklung in die Zukunft:** Für dieses bewährte [Projekt der EJSA Bayern](#) können im Förderjahr 2021 bis zum 26.04.2021 Bewerbungen von Einrichtungen der Jugendsozialarbeit für kreative und innovative Projektideen aus ganz Bayern eingereicht werden.

**Abschied und Neuanfang:** Die langjährige Referentin für Jugendmigrationsdienste in katholischer Trägerschaft in Bayern, Gabriele Leibold, ist Ende Februar 2021 in ihren Ruhestand eingetreten. IN VIA Bayern würdigt ihre Verdienste in einer [Online-Meldung](#). Ihre Nachfolgerin seit 1. März 2021, Ina Felsner, stellt sich in einem [Schreiben](#) vor.

## Mitmachen

**Josefstag 2021:** Mit Start am 19. März, dem Josefstag, soll unter der Überschrift [do it yourself – Zukunft ... unsere Meinung zählt](#) das ganze Jahr 2021 genutzt werden, um mit Jugendlichen Videos zu drehen, die vor und nach der Bundestagswahl eingesetzt werden sollen, um mit den politischen Vorstellungen von Jugendlichen die politischen Debatten zu erweitern.

**Was tun bei (Cyber)Mobbing?** Die Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz lädt zu einem [Online-Fachtag](#) zu diesem praxisrelevanten Thema am 28. April 2021 ein.

**Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen:** Der Bayerische Jugendring lädt für den 29. April 2021 zu einem [Online-Fachtag](#) zu einem Thema ein, das durch die Entwicklungen der Corona-Pandemie noch wichtiger geworden ist.

**Auch suchtkranke Eltern wollen und können gute Eltern sein:** Der Deutsche Caritasverband veranstaltet am 29. April 2021 einen [Online-Fachtag](#) zu familienorientierter Suchtarbeit zur Stärkung elterlicher Kompetenz.

**Wir machen Zukunft – jetzt:** Das umfangreiche und vielfältige Programm des digitalen [17. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetags](#) vom 18. bis 20. Mai 2021 wurde veröffentlicht: Ein Stöbern in den Angeboten lohnt sich.

## Weiterlesen

**40 Jahre Benachteiligtenförderung:** Ausgabe 24 der [DREIZEHN – Zeitschrift für Jugendsozialarbeit](#) gibt einen interessanten Rück- und Ausblick.

**Demokratie verteidigen:** Die Publikation [Demokratie verteidigen – Handlungsempfehlungen zum Umgang mit der AfD](#) der Amadeu Antonio Stiftung richtet sich an all jene, die von Angriffen der AfD betroffen sind.

**#facettenreich:** Die aktuelle Ausgabe 1/2021 der [Fachzeitschrift proJugend](#) der Aktion Jugendschutz Bayern beleuchtet die vielfältigen digitalen Jugendkulturen.

**Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Deutschland:** Der Deutsche Caritasverband stellt in seiner Reihe „Migration im Fokus“ eine Neuauflage seiner [Publikation](#) zur Arbeit mit umF zur Verfügung.

**Jugendsozialarbeit und Europa:** Der allgemeine E-Mail-Infodienst sowie das spezielle Förder-Info Jugendsozialarbeit und Europa kann von Interessierten [hier](#) abonniert werden.

**Druckfrisch:** Die im Abonnement erhältliche [Info-E-Mail „Druckfrisch“](#) informiert regelmäßig über die Veröffentlichungen des Kooperationsverbands Jugendsozialarbeit sowie über das Erscheinen der Fachzeitschrift DREIZEHN.

**... und nicht zuletzt:** Wissenswertes aus der Jugendsozialarbeit auf Bundesebene steht stets aktuell im Blog der [Jugendsozialarbeit News der BAG KJS](#).

## Impressum

Sie können die *KJS-BAYERNEWS* abbestellen, uns aber vor allem auch weitere Interessent\*innen mitteilen sowie Kritik und Anregungen schicken an [jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de](mailto:jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de).

*Herausgeberin:* Katholische Jugendsozialarbeit Bayern

*Verantwortlich:* Michael Kroll, Geschäftsführer der KJS Bayern

*Kontakt:* KJS Bayern, Lessingstraße 1, 80336 München, Tel.: 089 54497-140/-142, Fax: 089 54497-187, [jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de](mailto:jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de), [www.kjs-bayern.de](http://www.kjs-bayern.de)